



öffentlich

**Betreff:**

Europäischer Wettbewerb für umweltfreundliche Beschaffung in Kommunen

**Einreicher:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 16.02.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

02.03.2016 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam beteiligt sich an dem Europäischen Wettbewerb für umweltfreundliche Beschaffung.

gez. Peter Schüler  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**



**Termin: 06.04.2016**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Der Beschluss zur umweltfreundlichen, öffentlichen Beschaffung aus dem Jahr 2012 (DS.: 12/SVV/0654) bildet das Fundament der Arbeit, Philosophie und des umweltbewussten Selbstverständnisses in der Potsdamer Stadtverwaltung. Die konsequente Umsetzung dieses Beschlusses, hat einen positiven Einfluss auf die Umwelt- und Klimabilanz der LH P.

Kommunen, die nachhaltige Beschaffung bereits in ihrer täglichen Verwaltungspraxis verankert haben, wird jetzt durch den europäischen GPP-Award (Green Public Procurement – Award), die schon lang verdiente Aufmerksamkeit zuteil. Mit dem Wettbewerb sollen herausragende Projekte aus dem Bereich umweltfreundlicher, öffentlicher Beschaffung ausgezeichnet werden. Städte, Gemeinden und Landkreise, die bereits umwelt- und klimafreundlich einkaufen, können sich bis zum 30. April 2016 bewerben. Die Gewinner werden im Sommer 2016 bekannt gegeben. Der Bewerbungszeitraum des jetzt gestarteten, europäischen Wettbewerbs für umweltfreundliche öffentliche Beschaffung läuft bis zum 30. April 2016.

**Anlage:** factsheet

**WEITERE INFORMATIONEN**

Das Projekt Green ProcA (<http://gpp-proca.eu/de/>)

**KONTAKT**

Vanessa Schmidt, Berliner Energieagentur GmbH,  
T. +49 30 2933 30 63, [v.schmidt@berliner-e-agentur.de](mailto:v.schmidt@berliner-e-agentur.de)  
Susanne Brandt, Climate Alliance / Klima-Bündnis,  
T. +49 69 717139 20, [s.brandt@climatealliance.org](mailto:s.brandt@climatealliance.org)

## FACTSHEET

**GPP-Award** Deutschland

## Umweltfreundliche öffentliche Beschaffung

**Ziel**

Der Green Public Procurement Award (GPP-Award) zeichnet herausragende Projekte aus dem Bereich umweltfreundliche öffentliche Beschaffung aus.

**Teilnahmebedingungen**

Die Teilnahme am deutschen GPP-Award steht allen Kommunen und Einrichtungen aus dem Bereich öffentlicher Beschaffung offen. Die Beschaffungsprojekte müssen abgeschlossen sein, zu CO<sub>2</sub>-Einsparungen führen und im Energieeffizienzbereich angesiedelt sein. Im Baubereich kann eine Ausschreibung akzeptiert werden. Diese müssen aber bereits vergeben und der Vertrag unterschrieben sein. Die Bauarbeiten müssen begonnen haben oder in Vorbereitung sein. Wenn das Projekt noch nicht abgeschlossen ist, werden geplante CO<sub>2</sub>-Einsparungen auf Basis der Planungen ermittelt. Die CO<sub>2</sub>-Einsparungen werden bei Ersatzbeschaffungen anhand des Vorgängerprodukts und bei Neubeschaffungen anhand eines Standardprodukts berechnet. Wir unterstützen Sie gern bei der Ermittlung der Werte.

**Bewerbung**

Um an dem GPP-Award teilzunehmen, füllen Sie bitte das Bewerbungsformular aus und senden Sie es bis zum 31. Januar 2016, an Susanne Brandt, Klima-Bündnis, [s.brandt@klimabuendnis.org](mailto:s.brandt@klimabuendnis.org).

**Kategorien**

Die Auszeichnung wird in drei Größenkategorien, abhängig von der Einwohnerzahl der teilnehmenden Kommune vergeben. Öffentliche Einrichtungen (z. B. Stadtwerke) werden der Größe ihrer Kommune zugeordnet. Kommunen mit

- bis 10.000 Einwohner
- 10.000 bis 100.000 Einwohner
- über 100.000 Einwohner



## Auswahl der Gewinner

Nach Bewerbungsschluss werden alle gültigen Bewerbungen von einer unabhängigen Jury anhand der Auswahlkriterien bewertet.

## Bekanntgabe der Gewinner

Die Gewinner werden im Frühling 2016 auf der Green ProcA Webseite bekanntgegeben.

## Bewertungskriterien

Die Gewinner werden mit Hilfe der folgenden Kriterien ermittelt:

50 % Gewichtung

- Neue CO<sub>2</sub>-Emissionen im Verhältnis zu den CO<sub>2</sub>-Emissionen vor der Investition bzw. im Verhältnis zu den CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Standardprodukts (messbares Ergebnis pro Jahr)
- CO<sub>2</sub>-Einsparung im Verhältnis zu den Kosten (messbares Ergebnis pro Jahr)

50 % Gewichtung

- **Übertragbarkeit.** Die zentrale Idee bzw. die Herangehensweise kann von anderen Kommunen oder öffentlichen Einrichtungen adaptiert und als Fortbildungsmöglichkeit genutzt werden.
- **Innovation.** Ein hoher Innovationsgrad, im operationalen oder politischen Rahmen, wird erreicht.
- **Umweltengagement.** Das gesamte Engagement des Bewerbers im Energieeffizienzbereich wird bewertet.
- **Soziale Kriterien.** In der Ausschreibung wurden grundlegende soziale Standards angewandt.

## Preis

Die Gewinner

- erhalten eine Auszeichnung für umweltfreundliche öffentliche Beschaffung.
- werden in den Medien und auf der Green ProcA Webseite vorgestellt.
- erhalten eine Einladung zur Preisverleihung. Alle Reisekosten werden übernommen.
- „GOLD“ Gewinner nehmen am „European GPP Award“ teil.



## Teilnahmebedingungen

- Teilnehmer können jederzeit aufgefordert werden, die Richtigkeit Ihrer Angaben nachzuweisen.
- Der Wettbewerb wird vom Projekt Green ProcA durchgeführt. Das Projekt behält sich das Recht vor, den Wettbewerb jederzeit ohne Angaben von Gründen zu beenden.
- Die übermittelten Daten werden zur Ermittlung der Gewinner genutzt und in die Arbeitsergebnisse des Projektes Green ProcA aufgenommen. Kontaktdaten werden für die Durchführung des Wettbewerbs, Auswahl der Gewinner und zur Preisvergabe genutzt und sonst nicht an Dritte weitergegeben. Teilnehmer können ihre Bewerbung bis zur Veröffentlichung der Gewinner zurückziehen. Sämtliche Daten werden dann gelöscht.
- Mit der Teilnahme am Wettbewerb stimmen Sie diesen „Teilnahmebedingungen“ zu.
- Fragen zum Wettbewerb richten Sie bitte an Susanne Brandt, Klima-Bündnis, [s.brandt@klimabuendnis.org](mailto:s.brandt@klimabuendnis.org).



Kofinanziert durch das Programm  
„Intelligente Energie — Europa“ der  
Europäischen Union

Die alleinige Verantwortung für den Inhalt dieses Factsheets liegt bei den AutorInnen. Sie gibt nicht unbedingt die Meinung der Europäischen Union wieder. Weder die EASME noch die Europäische Kommission übernehmen Verantwortung für jegliche Verwendung der darin enthaltenen Informationen.